

Erdgastransportleitung zwischen Datteln und Herne: Derzeitiger Stand und Ausblick auf weitere Maßnahmen

Dortmund, 31.01.2020

Mit Jahresbeginn startete die Thyssengas GmbH mit den vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der Erdgastransportleitung zwischen Datteln und Herne. Diese Leitung ist notwendig, um das geplante Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk der STEAG am Standort Herne mit Erdgas zu versorgen. Die Errichtung und der Betrieb der Erdgastransportleitung durch die Thyssengas GmbH sind durch die Bezirksregierung Münster planfestgestellt.

Im ersten Schritt wird – wie am 19.12.2019 angekündigt – der Arbeitsstreifen entlang des festgelegten Trassenverlaufs hergestellt. Bäume und Sträucher müssen in diesem Bereich entfernt werden. Die ökologische Baubegleitung hat gemeinsam mit einem Forstsachverständigen zuvor alle Einzelbäume im Trassenbereich nochmals in Augenschein genommen. Insgesamt müssen auf der 23 Kilometer langen Trasse rund 60 Einzelbäume gefällt werden. Es ist vorgesehen, die temporär in Anspruch genommenen Flächen in ihren Ausgangszustand zurückzusetzen bzw. die Eingriffe zu kompensieren.

Zudem werden zurzeit entlang der Trasse Rohrlagerplätze eingerichtet. Sämtliche Arbeiten und Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden, den Bewirtschaftern sowie den Städten und Gemeinden.

In Recklinghausen liegen die derzeitigen Schwerpunkte dieser Arbeiten, die bis voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen sein werden, zwischen Halterner Straße und Dorstener Straße nördlich der Landstraße L511 im Bereich des Rodelbergs. Dort laufen bereits Arbeiten zur Vorbereitung der durchzuführenden Kampfmittelüberprüfungen. Der genaue Ablauf dieser Überprüfungen wird derzeit noch festgelegt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

An anderen Punkten der Trasse, bspw. an der Cranger Str. in Recklinghausen u. a. im Bereich der Armaturenstation der Thyssengas an der Emscher sowie südlich und westlich von Oer-Erkenschwick, finden die Arbeiten zur Herstellung des Arbeitsstreifens ebenfalls statt bzw. werden im Februar fortgesetzt.

Ausblick: weitere Maßnahmen

In den kommenden Wochen erfolgt die Anlieferung der Rohre zu verschiedenen Rohrlagerplätzen entlang der Trasse. Hierzu wird die Thyssengas in der kommenden Woche eine separate Pressemitteilung veröffentlichen.

Im Anschluss an die vorbereitenden Maßnahmen beginnen die eigentlichen Arbeiten zur Verlegung der neuen Erdgastransportleitung. Zwischen ihrem Startpunkt in Datteln und ihrem Endpunkt in Herne kreuzt die Erdgastransportleitung an mehreren Stellen Verkehrswege, z. B. die A43 und die A2. Diese werden nahezu ausnahmslos unterirdisch unterquert. Über den konkreten zeitlichen Ablauf dieser Maßnahmen wird die Thyssengas sobald wie möglich informieren.

Ebenso wird die Thyssengas über den weiteren Verlauf der Bauarbeiten sowie spezifische Einschränkungen vor Ort, die sich bei einem Infrastrukturprojekt dieser Größenordnung leider nicht vermeiden lassen, betroffene Anwohner per Postwurfsendungen und über die lokalen Medien informieren.

Seite 2

Unter www.datteln-herne.de stellt Thyssengas umfassende Hintergrundinformationen sowie aktuelle Nachrichten zum Baufortschritt bereit. Darüber hinaus finden Anwohner und alle Interessierten auf der Website Ansprechpartner zum Projekt mit ihren jeweiligen Kontaktdaten.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weß
Kommunikation und Energiepolitik
Tel.: 02 31/91 291-1471
E-Mail: marina.pochert@thyssengas.com, daniela.wess@thyssengas.com